

Sonnabend, den 6. April 1895.

kleine Chronik.

Bittern. 4. April. (Folgenhovers Versehen.) Gestern Abend fuhr der Kesselführer Dr. Mittelhof zum hiesigen Kohlenamt einem verunglückten Versehen zum Opfer gefallen. Dieselbe wachte in der Dunkelheit ein Glas Wein getrunken, ergriff aber eine falsche Glase und trank ein Glas concentrirte Carbollösung. Er erlitt sofort eine Schlingensucht mit starker Gähne, doch kam dieselbe zu spät, denn bei ihrem Eintreten war der junge Mann bereits eine Leiche.

Murders. S. 4. April. (Benzin-Explosion.) Am Dienstag Nachmittag wurde in unserer Stadt ein dumpfer Knall gehört, dessen Ursache eine große Explosion gewesen sein dürfte. Der Ausbrennspunkt war bei unmittelbarer Nähe getragene Blausäure-Gase und von allen Seiten öffnen die Menschen häufig. Dort hat sich nun das schreckliche Bild einer Benzin-Explosion. Vom 2. Stockwerk wurde das Kaufmanns-Mietw. Nr. 19, Blauenbergstraße 10 war die Mauer nach der Straße zu stürzlich wie abgeplatzt, so daß man freien Einblick in die benachbarten Keller und Geschäftsräume hatte. In dem Saalraum der Geschäfte und überhaupt der argen Beschädigungen und als solche zu bezeichnen waren, doch in der Parterre-Etage für den Mann Nr. 19, eine junge Mutter von ca. 32 Jahren, mit einer handbreiten laufenden Wunde an der Stirn, auch sonst arg verletzt; sie ward nach einer kurzen Stunde, ohne zum Bewußtsein gelangt zu sein. Der Rettungsdienst der Städtischen Feuerschutz-Compagnie Nr. 120, welche nicht weit von ihr. Ein kleines Kind des Herrn Rangfort ist verletzt. Die Mutter der verunglückten Frau Rangfort, Frau Breitung, bedurfte ein Zimmer ganz oben und kam wunderbar Weise mit kleinen Verletzungen davon. Eine Nachbarin, Frau Schellmeier-Wilhelm, war im Moment der Explosion im Begriff, das Saug zu betreten, wobei wurde durch den Einsturz der Bodenplatte das eine Auge herausgeschleudert und das Gesicht verletzt. Herr Kaufmann Albert Rangfort war in einem Zimmer, das an den Parterre-Raum hieß; weil jedoch an der Rückseite des Hauses lag und die Wohnungstür mehr in die Höhe ging, kam er mit dem Schrecken davon. Dieser hatte aber so auf ihn eingewirkt, daß

er fast ohne Bewußtsein, gleich wie eine Wand, im Saal verbleib und aus diesem lebensgefährlichen Chaos erst befreit worden mußte. Man ist noch nicht im Klaren, wie es kam, daß jenes Faß Benzin, welches im Lagerraum parterre untergebracht war, explodirte. Unerklärlich sind die Ursachen, das mit verunglückten Dienstmännern sei kein Bekehrungsfall von der Lampe in der Nähe des Faßes vorbeigegangen.

Breslau. 4. April. (Wohndiebstahl.) Wie die Abendblätter melden, hat der Wächter des Zwiervers Balde einen Diebstahl ausgeführt. Des H. binnen Stutzen der vierte Faß, das Selbst einen Wundschuß ausgeführt hat. Die Regierung hat die Bezahlung für jene Erweiterung auf 5000 Rth. erhöht.

Hofen. 4. April. (Schwarzfischer.) Die Partie hatte gestern Abend den Höhepunkt erreicht, heute Mittag war sie um 2 um gefallen. Von Pogorel und Schrimm wird ein Fall des Balde gemeldet, die Gefahr ist bedrohlich.

Breslau. 4. April. (Zugunglücke.) Zwischen den Stationen Magdeburg und Wittenberge ist am 4. April ein Zug mit Beschleunigung entgleist. 8 Passagiere wurden verletzt. Ein Wagen wurde mehr oder weniger verletzt. Die Lokomotive und drei Wagen wurden zertrümmert.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“
Verantwortliches Wetter am 6. April 1895.
Bei mäßigen Nordwesten etwas kälteres, stellenweise trübendes und zeitweise heiteres Wetter.

Wasserstände: Am 5. April: Halle unterhalb + 3,50. Troska + 4,94. 4. April: Galbe Dörpdel + 3,40, Unterpegel + 4,96. Dresden + 2,98. Wörlitz + 5,17.

Paris. 4. April. (Eine aufregende Standoffense.) Die dreitägige Fieberarbeiten und ehemalige Begebenheiten eines kleinen Kreis, Augustine Wilde, die ich Kamen wegen Renteris präpariert und den Gerichten hin zu führen macht, erhebt wegen Vererbung des Präsidenten des Gütergerichts, Dr. Meißner, von der Staatsanwaltschaft. Raum hatte der Präsident der Kammer, Levrer, mit einigen Worten das Verhalten der Angeklagten getadelt, als diese einen Revolverzug an ihn abgab. Der Präsident blieb unerschrocken. Der Revolver war nur mit Fingerringen geladen. Augustine Wilde, die ich Kamen wegen Vererbung des Präsidenten des Gütergerichts, Dr. Meißner, von der Staatsanwaltschaft anführen wollte auf ihren Fall treten wollte.

Berlin. 4. April. (Ein Eiferjudithdrama.) Der Schaffner der Reichsbahn, Anton Wissinger, hat eine junge Frau und ihre drei Söhne im Alter von 6, 4 und 2 Jahren erlöset. Als auf die Schäfte aus fortbewegten, ließ der Schaffner noch einmalmale und verbrannte drei Personen, worauf er übermüdet wurde. Der Wächter gab auf der Polizeistunde Eiferjudith als Beweggrund an. (Zitat.)

Berlin. 4. April. (Zugunglücke.) Zwischen den Stationen Magdeburg und Wittenberge ist am 4. April ein Zug mit Beschleunigung entgleist. 8 Passagiere wurden verletzt. Ein Wagen wurde mehr oder weniger verletzt. Die Lokomotive und drei Wagen wurden zertrümmert.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“
Verantwortliches Wetter am 6. April 1895.
Bei mäßigen Nordwesten etwas kälteres, stellenweise trübendes und zeitweise heiteres Wetter.

Wasserstände: Am 5. April: Halle unterhalb + 3,50. Troska + 4,94. 4. April: Galbe Dörpdel + 3,40, Unterpegel + 4,96. Dresden + 2,98. Wörlitz + 5,17.

Volkswirtschaftliches, Handel und Börsen.

Berliner Börse,
vom 4. April 1895.

Deutsche Fonds.	
Deutsche Reichs-Anleihe	4
do. do.	8
do. do.	9
Preussische Staats-Anleihe	4
do. do.	8
Preuss. Staats-Schatzbrief	4
Berliner Stadt-Obligation	4
Halle Stadt-Anleihe	4
Westpreuss. Prov.-Anleihe	4
Landesbank. Central	4
do. do.	4
Ostpreussische	8
Pommersche	4
Sächsische	4
Westpr. ritt. I. B.	4
Pommersche	4
Preussische	4
Sächsische	4

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9
Dortmund-Essen	8
Entin-Lübbeck	17
Lübeck-Büchen	6
Mainz-Ludwigshafen	5
Marienburg-Weiß	3
Ostpreussische Südbahn	3
Sachsen	4
Werra-Gera	0
Weimar	1
Wiesenburg-Meckl.	1
Buschlebruder Bahn	1
Danzig-Bisch	1
Galizische Carl-Ludwigbahn	8
Österr. Lokalbahn	4
do. Nordwestbahn	4
Südtiroler (Lombard)	4
Kursk-New	3
Russische Staatsbahn	15
Warschau-Wien	15
Weißenhof	5
Gal. Mittelland-Bahn	8
Schweitzer Central	3
do. Union	3

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6
do. Handels-Gesellschaft	7
Breslauer Diskontobank	7
Darmstädter Bank	7
Deutsche Bank	7
do. Genossenschaft	5
do. Grundschulbank	2
do. Hypoth.-Bank	2
Diskont-Gesellschaft	3
Dresdner Bank	4
Gotthausische Creditbank	4
do. do. junge	4
Hannoversche Bank	11
Leipzig Credit-Anstalt	10
Melding-Hypoth.-Bank	6
Möling-Hypoth.-Bank	6
Nationale Bank f. Deutschland	6
Mitteldeutsche Creditbank	11
Preuss. Boden-Credit-Anstalt	14
do. Ctr.-Bod.-Cr. (1895)	9
do. Hypoth.-Akt.-Bank	9
do. Hyp.-Vers.-Ges. (1895)	9
Reichsbank	11
Sächsische Bank	4

Bergwerks-Aktion.

Anhalter Kohlenwerke	0
Böhmischer Gußstahl-Fabrik	4
Consolidation	1

Zucker.

Magdeburg 4. April. Kornzucker excl. von 92% —, neue 103 bis 104, Kornzucker excl. 88, Rendement 9,40-9,50, neue 9,50-9,70, Nachprodukte excl. 70, Rendement 6,8-7,00, Rübzuckerfinals 11-11,75, Brodraffinate 21,00, Raffinate mit Fass 21,00-22,00, Gem. Molle 3 mit Fass 21,00, Geschälter, Rohzucker I. Produkt Transit f. a. Hamburg, pr. Juli 9,90 bez., u. Br., pr. Juli 9,90 bez., u. Br., pr. Juli 9,90 bez., u. Br.	0	240,00bz				
Hamburg 4. April. Kaffee good average Santos pr. April 78, pr. September 79, pr. Dezember 79, pr. März 79, Hamburg, Amsterdam, 4. April. Java-Kaffee good ordinary 88, pr. Juli 9,90 bez., u. Br., pr. Juli 9,90 bez., u. Br., pr. Juli 9,90 bez., u. Br.	0	184,00bz				
Berlin, 4. April. Weizen loco 122-125, Mai 123,50, Juni 125,50, Juli 127,50, abgeschwächt Hafer loco 108-110, Mai 117,25, Juni 118,00, Juli 119,00, maten, Gerste loco 100-105, Futtergerste —, Rüböl loco —, Mai 4,90, Juni 4,80, mator, Spiritus (über Waare) loco 34,10, April 34,70, Mai 36,70, August 36,00, September 39,00, über Waare: loco —, Petroleum loco 21,50.	0	184,00bz				
Greslau, 4. April. Spiritus pr. 100 Liter 100, excl. 60 Mt. Verbrauchsabgaben pr. April 114, do. do. 70 Mt. Verbrauchsabgaben pr. April 31,70, do. do. Rüböl pr. April 43,00, pr. Oktober 44,00. Zink: —, Wetzlar Trübe.	0	184,00bz				
Schlichtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 4. April 1895.	0	184,00bz				
Zum Verkauf standen	1. Qual.	2. Qual.	3. Qual.	III. Qual.	verkauft	Wetter
31 Rinder, davon: 4 Ochsen	—	—	—	—	21	—
10 Kühe	—	—	—	—	4	—
4 Bullen	—	—	—	—	10	—
88 Käiber	29	29	26	10	4	—
Hammel (Schaf)	—	—	—	—	38	—
22 Schweine, davon:	—	—	—	—	151	70
161 Landschweine	—	60	48	—	121	89
70 Ungarische	—	—	—	—	30	—

Untern heutigen Tage eröffnet



Alter Markt 18, dicht an der Moritzkirche, in der Nähe des Wochenmarktes
eine dritte Verkaufsstelle

für meine anerkannt vorzüglichsten Produkte

Butter, Molkereiprodukte, Fettwaren, Eier, Käse.

Der Verkauf findet zu den gleichen billigen Preisen wie in meinen anderen Geschäften **Gr. Ulrichstraße 40, Leipzigerstraße 96** statt, bogenen dabei ich für das neue Geschäft für viele Artikel bei feinsten Qualitäten ganz besonders **billige Ausnahmepreise** gestiftet und empfehle unter anderem:

Reine Dampfmolkereibutter, täglich frische Tafelbutter (Stroe) **à Pfd. 100 Pfg.,**
Reine Molkereibutter, ausgezeichnete Tischbutter **à Pfd. 85 Pfg.,**
Frische grosse Eier à Stück 4 Pfg., **feinste gemilderte Frucht-Marmelade à Pfd. 24 Pfg.**

F. H. Krause, Alter Markt 18, an der Moritzkirche.
Jeder Käufer empfängt am 5., 6. und 7. April im neuen Geschäft einen feinen Käse gratis.

Strümpfe, Längen, Socken,

in nur ausprobirt guten Qualitäten, von billigsten bis hochfeinstem Genre, in größter Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Julius Bacher, Einziges Special-Geschäft in Strumpfwaren, Ericotagen u. Garnen, daher allergrößte Leistungsfähigkeit.

Strümpfe zum Anstreifen werden angenommen und prompt und billigt ausgeführt.

Prinz Carl.

Von Sonnabend den 6. April bis Sonnabend den 13. April (außer Sonntag)

Täglich Abends 8 Uhr

Große Kriegs-Festspiele des Feldzuges 1870/71.

42 lebende Bilder und Dichtung, ausgeführt von mehr als 75 Personen (Herren, Damen und Kinder). **Minutiges Ausführungsrecht** für ganz Deutschland. — In Berlin im Opernhaus-Theater 525 Mal in letzter Saison aufgeführt. **Sämtliche Waffen und Uniformen**, deutsche und französische, sind Originale aus der Zeit 1870/71.

- 1. Bild: König Wilhelm und Benedetti in Bapaume.
- 2. ... des Generals Bismarck auf dem Schlachtfeld.
- 3. ... des Königs Wilhelm nach der Schlacht bei Sedan.
- 4. ... des Kaisers Napoleon III. nach der Schlacht bei Sedan.
- 5. ... des Generals Manteuffel.
- 6. ... des Generals Steinmetz.
- 7. ... des Generals Canrobert.
- 8. ... des Generals Faidherbe.
- 9. ... des Generals Gazan.
- 10. ... des Generals Sigel.
- 11. ... des Generals Lothar.
- 12. ... des Generals Serr.
- 13. ... des Generals von Manstein.
- 14. ... des Generals von Helmuth.
- 15. ... des Generals von Capry.
- 16. ... des Generals von Wittich.
- 17. ... des Generals von Steinmetz.
- 18. ... des Generals von Canrobert.
- 19. ... des Generals von Sigel.
- 20. ... des Generals von Lothar.

Die Musik wird von eigenen Musik-Corps ausgeführt.

Sonntag den 7., Mittwoch den 10. und Sonnabend den 13. April

je 2 Vorstellungen.

Abend 8 Uhr und Abends 8 Uhr.

Die Preise der Plätze: I. Parquet 1.25 M., II. Parquet 0.80 M., Gallerie 0.50 M. Im Vorverkauf: In den Musikvereinen der Herren Steinbrücker & Jasper und Franz Seese: I. Parquet 1.— M., II. Parquet 0.80 M., Anfang 8 Uhr.

Die Direction.

Restaurant z. Eisbörse.

Sonnabend den 6. d. Mts.

Schlachte-Fest.

Früh 8 Uhr Wellfleisch, Nachmittags frische Würst, auch außer dem Hause.

Hierzu ladet freundlich ein Franz Lotze.

Homöopathischer Verein.

Sonnabend Abds. 8 Uhr **Versammlung im Vereinslokal, Streibersch. 6.** Freunde und Anhänger willkommen.

Ortskrankenkasse der Weber, Wirtler &c.

Freitag den 12. April cr. Abends 8 Uhr **General-Versammlung im „Restaurant zum Eiseller“, Nikolainstraße.** Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht pro 1894 und Uebernahme eines Beschlusses, 2. Bericht der Prüfungskommission, 3. Geschäftsliches. Der Vorstand.

An die deutschen Hausfrauen!

Jede Hausfrau, die ihre Freude daran hat, einen schönen dauerhaften, jedem Haushalt zu stehenden Reinens- und Wäsche-Vorrath zu besitzen, wende sich an die Geschäftsstelle des

Thüringer Weber-Vereins zu Gotha,

die von dem zu Unterstützung der armen Hausweber gebildeten Comité ins Leben gerufen worden ist. Mit der Freude an einem herrlichen Einkaufsgeschäfte erweist sich die Hausfrau zugleich das Verdienst, zur Förderung des in der Handweberlei herrschenden Wohlstandes beitragen zu haben.

Für die Schärfe und Dauerhaftigkeit der von dem Vereine bezogenen Waaren wird jede gewöhnliche Bürgschaft geleistet. Auch die Preise sind anstandslos der Solidität der Handarbeit entsprechend hoch.

Wir offeriren: Handtücher, groß und fein. Wäschbüchsen in diversen Dessins. Küchentücher in diversen Dessins. Staubtücher in diversen Dessins. Tischdecken, feine, schneller. Servietten in allen Preislagen. Wäsche aller Art und abgeputzt. Rein Wollen zu Hemden &c. Neue Arten zu Westmänteln und Westhosen. Polierlaken zu Hemden und Bettwäsche. Bettzeug, weiß und bunt. Bettdecken, weiß und bunt. Drell und Flanel, gute Waaren. Selbstweilene Stoffe zu Handtüchern. Allwöchentliche Tischdecken mit Sprühen. Allwöchentliche Tischdecken mit der Bearbeitung. Gestrüpfte Jagdwäcker. Fertige Kammen-Unterwäsche von 2-3 M. pro Stück.

Alles mit der Hand gewebt, wir liefern nur gute und dauerhafte Waare. Hunderte von Zeichnungen befinden sich bei uns.

Probestücke und Preiscuranten stehen gerne gratis zu Diensten. Die sammtliche Zeitung bezieht Unterzeichner monatlich. Wir bitten um gültige Aufträge; wer die bittere Noth der armen Weber-Völkerung kennt, giebt uns solche gerne.

Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins. Kaufmann C. F. Gröbel.

Havana-Honig,
herausragende Qualität,
à Pfund 60 Pfg., eingetroffen.
Carl Boock, Notker Thurm 12.

„Reichshallen“.

Großes Vereinszimmer mit Piano an Vereins- von 50 - 60 Personen zu vergeben.

Reichshallen.
On cherche femme de ménage
parlant parfaitement le français.
S'adr. P. Cerit G. Anz. sous N. 119.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest,
womit ergebnis chabber
M. Barth, Domplatz 8.
Alle Sorten frische und gekochte
Würst in nur bester Waare stets vor-
rätig.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!
Die vier Geschwister O'Neers, Dravous-Gaullibrien auf dem gespanntesten Daufuß. (Sensationell!) — Dr. Ernst Wechito, fantastische Gaullibrien. — Zeres Victoria, englische Tanzsängerin. — Miss Gera mit ihrer abgerichteten Elite-Hundemeute. — Mr. Watson mit seinen „Sensationell“ dreifachen Wechiten und Affen. — Herr Jean Crohly, Instrumentale u. Regenerationen. — Die Geschwister Gumb und Jean Crohly, Original-Gesangs- und Imitations-Duetten. — Herr Max Wenzel, Gesangs- und Charakter-Sängerin.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Freitag den 5. April.

Schmetterlinge.

Operettenspiele in 4 Akten von Mannstädt.

Sonnabend den 6. April.

Sonnabend den 6. April.

Die schöne Ungarin.

in Vorbereitung.

W. diese Hallenser.

Restaur. Fr. Hauschke,

Hardenbergstrasse 3 (Schillerstrasse-Gr.)

Sonnabend den 6. April

Schlachtefest.

Früh 9 Uhr Wellfleisch.

Abends diverse Würst u. Suppe.

Germania,

Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.

Sonnabend den 6. April, Abends 8 Uhr

W. diese Hallenser.

Am 18. d. Mts. Versammlung im „Central-Palast“.

Um recht zahlreichen Erscheinen zu dieser Versammlung erucht

Der Vorstand.

Morgen Sonnabend Schlachtefest.

A. Ohme, Moritzkirchhof 6.

Schloss Annaburg.

Ehem. Annaburger wollen sich

Sonnabend den 6. d. Mts. Abends im

Restaur. Reichshallen, Gr. Ulrichstr., einfänden, oder ihre

Adressen dort überlegen.

Morgen Sonnabend Schlachtefest.

E. R. Teichmann, Friedrichstraße 27.

Morgen Sonnabend Schlachtefest.

O. Berlin, Schimmlerstraße 17.

Morgen Sonnabend Schlachtefest.

F. Peters, Blumenstraße 27.

Farben trocken in Oel gerieben, Kreide, Leim, Pinsel aller Arten, Schablonen

empfehlen billigst

Felix Stoli,

Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 2, n. d. Amth.

Rechtsraden!

Klagen, deren Entgegennahme, Verträge aller Art, Testamente - Accorde, Steuerreklamationen

werden angefertigt.

Verretung von Forderungen, Berechtigungen bei Terminen werden übernommen.

C. Schröder,

Vollrentant, Gr. Klausstraße 40, direkt am Markt.

Strohutwäsche

R. Sachs & Co., Gr. Ulrichstr. 57.

empfehlen

Alleerfeinste
Hofsteiner Wolkerei-Butter
à Pfd. 100 Pfg.
Große frische
Land-Eier à Mdl. 65 Pfg.
Feinste Thüringer Knackwürst
à Pfd. 80 Pfg.
Thüringer Sülze à Pfd. 50 Pfg.

offerirt
H. Dobberstein,
früher H. Fischer,
Alter Markt 1.

Kartoffeln,
frische mehlreiche, wieder eingetroffen, fr. Krummschnitt, von Müller'sches Brod, 6 1/2 M. für 50 A.
Bretfeld, Marie S. T. A., Str. 65 & Carl Hildebrand, Zauberberg 2, Verkaufsstelle des Allgemeinen Consum-Vereins zu Halle a/S.

Fendelhonig,
gekannter Fendelhonig-Geirakt. Adler-Apothek, Geirstraße 15. H. Dunkel.

Königl. Zahnärztl. Klinik
Domplatz 1 für Kiefer-, Mund- u. Zahnkrankheiten täglich Nachmittag 2 Uhr.

frische Eier
à Mdl. 55 Pfg. empficht Johannes Schwarz, 10 Geisstr. 10.

Bus führt außer aus M. Drenzer, jetzt Mühlenthorstr. 10, I. Dauerhafte Wäschegefäße billigst Mühlenthorstr. 23. Gedunde, gutschmeckendes Speisekrauttrinken trocken gekaut u. ein Schmalz. 22. Bus wird laub. und billig ausgeführt Mühlenthorstr. 13, II. I.

Volks-Kaffee-Halle
des Vereins für Volkswohl I. am Leipziger Thurne. II. alte Promenade (Hilfsh.). III. Wörztinger. IV. Nothcr Thurne.

Alle vier sind geöffnet von früh 6 1/2 Uhr an. Es wird verabreicht: Kaffee, Sack, Milch, Speisebrüche, Selterwasser, Weinande.

in IV. und Suppe für 10 Pfg. Warten zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Gelbesen an Bedürftige eignen und in den vier Hallen vertrieben werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Bücherei, sowie bei Herrn Kaufmann Weber, Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Böttcher, Bernburgerstraße 12, und bei Herrn Habs, Wörzingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Auctionen.
Sonnabend den 6. April d. J., Vorm. 10 Uhr werbe ich in Wallwitz a. B. im Gasthof zur Birke

1 Piano, 1 Bücherregal und 1 Kronleuchter mit 8 Lampen zumangebiete gegen Anzahlung.
Ehlers,
Gerichtsvollzieher in Wettin.

Auction.
Sonnabend den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verzeigere ich zumangebiete Geißstr. 39 vorausichtlich bestimmt:

- 1 größere Partie Cigarren und Cigaretten, Tabak in Packeten u. Lote, Schnupf u. Aushalt, Weiß-, Roth- und Angarvine, 6 Pakete Seldenspapier &c.

Engel,

Gerichtsvollzieher, Barfischerstr. 16, II.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verzeigere ich im Gasthof zur Birke Geißstr. 39 zumangebiete:

- 1 Piano; ferner freiwillig: 1 Partie Cigarren sowie (Werkstaum), Cigarrenstoffs, Hornmonnaies, 1 Schachbrett, 1 Sack, 1 Gerüstwerk u. p. a. Gegenstände meistbietend gegen Anzahlung.

Neumann,

Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verzeigere ich Geißstraße 39 zumangebiete:

- 7800 Stück Cigarren, 1 Schreibstift, 1 Sopha, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Kleiderständer, 1 Tisch, 1 Teppich, Stühle, Bilder &c.

Petschek, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mts., Nachm. 2 Uhr verzeigere ich im Gasthof zur Birke, Mühlenthorstr. 23. folgende Gegenstände zumangebiete:

- 5 Teller, 1 Korb, 1 Tisch, 1 Teppich, Stühle, Bilder &c.

R. Künstler,

Auctionator.

Auction.

Sonnabend d. 6. April, Mittags 12 Uhr verzeigere ich im Gasthof zur Birke Geißstr. 39

- 5 Teller, 1 Korb, 1 Tisch, 1 Teppich, Stühle, Bilder &c.

C. Schleichardt, Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geißstr. 39

1 gr. Partie neue Spinnwaaren.

Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Am Sonnabend den 6. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verzeigere ich Geißstr. 39:

- eine Partie Möbel zumangebiete gegen Anzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 6. d. Mts., Vormittags 11 Uhr verzeigere ich Geißstr. 39

- mehrere Teiler und Langholzwagen, 1 Kaufwagen, 2 Arbeitswägel, 1 große Partie Cigarren u. Cigaretten, mehr. Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle &c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.